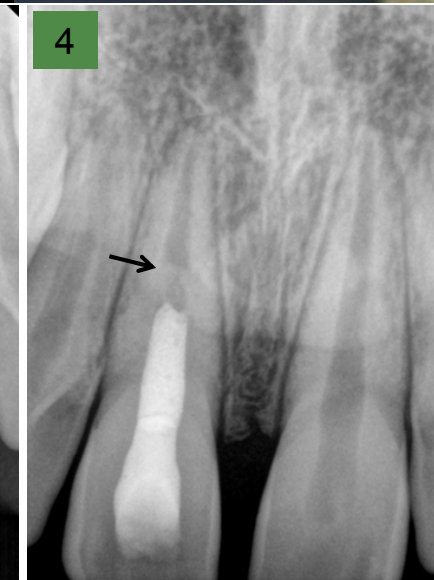
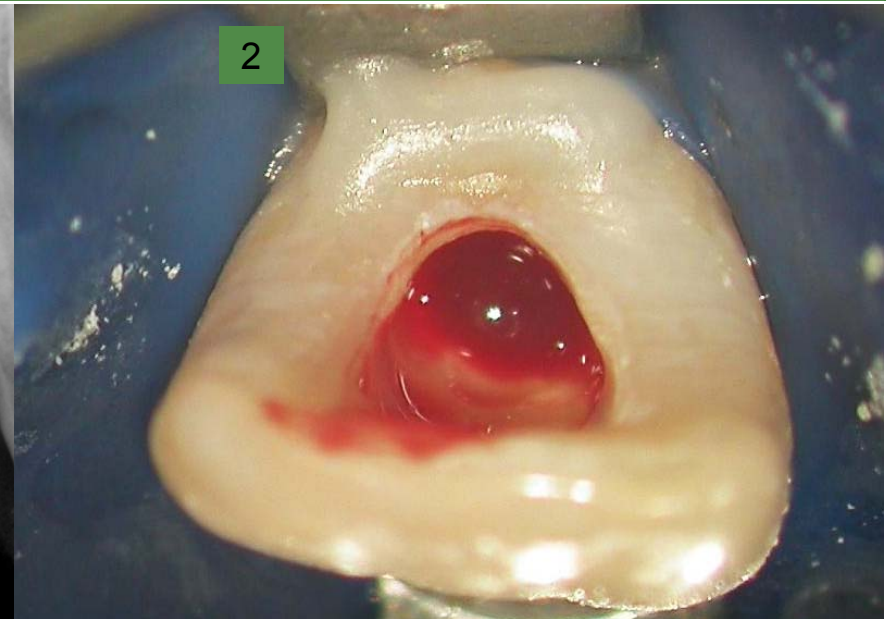


Regeneration und Reparatur

Als Folge eines Frontzahntraumas kam es zu einer Pulpanekrose am Zahn 11 bei fast vollständig abgeschlossenem Wurzellängenwachstum. Mithilfe eines regenerativen Verfahrens sollte Pulpagewebe aus Stammzellen regeneriert werden (Abb. 1 und 2). Ziel des Verfahrens war die Versorgung des Wurzelzementins wieder herzustellen.

6 und 12 Monate nach Abschluss der Therapie ist radiographisch eine Zahnhartsubstanzbildung erkennbar als Zeichen einer erfolgreichen Zelldifferenzierung (Abb. 4 und 5). Der elektrische als auch thermische Sensibilitätstest war im Vergleich zu den Nachbarzähnen verzögert positiv.

Ob es sich um Dentin, Osteoid oder Zement handelt, kann nur histologisch ermittelt werden.



2 Monate

6 Monate

12 Monate